

Niederschrift
über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses
der Stadt Tönning vom 09.05.2019, Nr. 1/2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:18 Uhr

Teilnehmer:

Herr Jacob Peters als Vorsitzender, Frau Dethloff, Herr Domann, Herr Prielipp, Herr Rombach, Herr Ziegert, Herr Gülck, Herr Kohlus, Herr Harder, Herr Maik Peters, Herr Wrigge und Frau Ebsen als Gast.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Herr Oberamtsrat Hasse, Herr Tourismusdirektor Kreß, Herr Domann, Frau Rüster, Herr Müller (zugleich als Protokollführer).

Von der Presse:

Herr Klein (Husumer Nachrichten)

Um 18:00 Uhr eröffnet Herr Jacob Peters die Sitzung am Pavillon auf der Deichkrone vor dem Schwimmbad. Herr Domann zeigt bei der Begehung des Freibades die neu sanierten Umkleide- und Duschkabinen. Herr Kreß lobt die Arbeit des Bauhofs und der Schwimmbad-Mitarbeiter. Weiter geht es mit der Begehung des Stadtwaldes in der Badallee zur Entstehung eines Freizeitparks. Nächster Treffpunkt ist die Treppe am Deich in Höhe der Straße Reihersteg. Endpunkt ist erneut der Pavillon auf der Deichkrone. (Diskussion zur Begehung unter TOP 9)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen und Herr Peters stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Es sind keine Beschlüsse vorhanden

3. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten Sitzung des Tourismusausschusses, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Tourismusausschusses vom 13.11.2018, Nr. 2/2018

Da sich keine Einwände gegen das Protokoll ergeben, gilt dieses als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Klömmer berichtet über das Förderprogramm für das Freibad. Leider hat das Ministerium den Antrag der Stadt Tönning nicht berücksichtigt. Somit wird es keine Fördermittel

geben. Die Stadtverwaltung, der Förderverein und die Tourist-Information beraten nun über das weitere Vorgehen, bevor es einen Beschluss geben wird.

Der Bund will sich aus dem Betrieb der Gieselau-Schleuse zurückziehen. Dies wäre ein Nachteil für Tönning sowie die weiteren Anrainer. Die G10-Gruppe hat dazu eine Arbeitsgruppe gebildet. Das entsprechende Gutachten wurde noch nicht in Auftrag gegeben. Hierzu sollte man dem Wasser- und Schifffahrtsamt die Dringlichkeit vermitteln. Das Bauwerk der Schleuse ist derzeit noch in Betrieb.

Frau Klömmer berichtet, dass die Erschließungsarbeiten des Gewerbegebietes fertiggestellt sind. Die restlichen Arbeiten werden Ende Mai/Anfang Juni abgeschlossen. Die Vermarktung läuft über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft - hierzu entsteht ergänzend ein Werbefilm. Kaufverträge werden derzeit vom Notar vorbereitet.

Frau Klömmer erinnert daran, dass im vergangenen Jahr für die Erstellung eines intermodalen Elektromobilitätskonzeptes für Eiderstedt unter Einbeziehung der Stadt Friedrichstadt sowie der Stadt Tönning ein Förderantrag bei der AktivRegion gestellt worden ist. Nach Vorliegen der Förderzusage und des Förderbescheides kann der Auftrag unverzüglich vergeben werden, da die vorliegenden Angebote bereits geprüft und ausgewertet wurden. Der Eigenanteil in Höhe von 7.000 EUR wird vorerst durch das Amt Eiderstedt getragen.

Am 20.06.2019 wird um 19:00 Uhr im Eiderstedter Krug in Tating das Rufbuskonzept behandelt. Oldenswort wurde nun dem Rufbusgebiet Tönning zugeordnet.

Der Kreis Nordfriesland hat über das Amt Viöl einen Fördermittelscout eingestellt. Diese Person ist Kommunen und Ämtern bei Förderanträgen behilflich. Hierzu wird es eine Abstimmung unter den Verwaltungen geben.

Herr Hasse weist auf das Jubiläum 20 Jahre Multimar-Wattforum hin. Dazu gibt es kleinere Aktionen am 09.06.2019. Doppelt gefeiert wird am 24.06.: Mit einer Radtour von St. Peter-Ording nach Tönning sowie einer Party am Multimar-Wattforum.

7. Peermarkt 2019

Frau Rüter berichtet von einer Sicherheitsbesprechung für den Peermarkt. Dort haben sich DRK, Feuerwehr, Polizei, Sicherheitsdienst Kruppa, Bauhof, Stadtverwaltung und Tourist-Information getroffen. Einige Stände sind bereits vergeben, die Pferdeshows sind teilweise gebucht. Herr Müller ist noch auf der Suche nach einer Band für den Peermarkt-Abend am Samstag. Es wird wieder ein familienfreundliches Programm zum Peermarkt geben. Herr Müller berichtet von der Problematik in der Organisation, da zugleich die Husumer Hafentage und das Witzwort Open-Ei stattfinden. Mehrfach hatte er darum gebeten den Peermarkt einmalig zu verschieben, was abgelehnt wurde.

8. Bericht aus der Tourist-Information

Herr Kreß berichtet über den als positiv zu bezeichnenden Frühling und erläutert die Marketingschwerpunkte für 2019, die sich auf Messe- und Onlineaktivitäten sowie auf das Meerwasserfreibad konzentrieren. Er berichtet über die neue Vermieteroffensive 2019/2020, bei der möglichst alle Vermieter in Tönning persönlich besucht werden sollen um auf das Leistungsangebot der Tourist-Betriebe hinzuweisen. Er berichtet weiter, dass der Start in das neue LTO-Buchungssystem Feratel mit leichten Schwierigkeiten nun langsam rund anläuft. Knapp 70 Vermieter sind bereits im neuen System vertreten. Im Bereich des Marketings

erläutert Herr Kreß die Werbeinitiative um das Meerwasser-Freibad mit Bannerwerbungen an den Kreisverkehren, mit der Anzeige in zwei Informationsvitrinen in Büsum, einem Highlightbanner direkt an der TI am Markt und der Großflächenwerbung an der B202, Süderstraße in Garding in Richtung Tönning für den Juli und August.

Im Bereich des Badestrandes soll vor der Saison ein Geländer ins Watt sowie eine Dusche eingebaut werden. Er berichtet, dass die Tourist-Information das DTV-Qualitätssiegel mit hervorragendem Ergebnis neu verliehen bekommen hat. Demnach ist das Qualitätsniveau der TI vorbildlich und überdurchschnittlich. Mit dem Angebot "Glückspicknick" nimmt die TI erstmals am ADAC-Tourismuspreis S.-H. teil. Herr Kreß berichtet über die Messesaison und die Kooperationen, insbesondere über die Messeteilnahme in Herning (DK), die mit einem Abgriff von knapp 600 Magazinen inkl. GGV sehr gut verlaufen ist. Über die Kooperationen innerhalb der LTO berichtet Herr Kreß über den gemeinsamen Veranstaltungskalender und das Gastgeberverzeichnis inkl. Magazin, über die LTO-Veranstaltungen wie Naturerlebniswoche, Kultur-Himmel und der Lesereihe "Erzähl mir was". Im Bereich der Fortschreibung des LEP berichtet Herr Kreß, dass es eine Veranstaltung im Ministerium in Kiel mit den Fachleuten sowie den Tourismusakteuren gegeben hat. Im Bereich der Veranstaltungen stellt Herr Kreß den aktuellen Veranstaltungskalender sowie die Veranstaltungshighlights vor. Dazu gehören auch in diesem Jahr der Ostereiermarkt, das Krabbenpulen, Musik am Markt, das Mondscheinkino, der Peermarkt, Kunst im Packhaus, Packhaus in Concert, das Weihnachtseignis und viele weitere Veranstaltungen. Im Juni soll über den Förderverein Packhaus e.V. das Projekt "Fenster in die Geschichte" übergeben werden. Hierzu wird über einen Künstler das Leben im Packhaus auf schwarz-weiß Fotografien in Lebensgröße in den Luken dargestellt.

9. Fortsetzung der Informationen und Diskussion zur stattgefundenen Begehung

Deichaufgänge: Er wird diskutiert, ob in Höhe der Straße Reihersteg ein weiterer barrierefreier Aufgang entstehen soll. Dies wird für nicht notwendig angesehen, da es einen barrierefreien Zugang beim Strandhotel Fernsicht gibt und auf der Seite des Reihersteges nicht so viele Besucher ankommen. Außerdem gibt es dort keine Parkplätze für Besucher. Allerdings sei der Aufgang beim Strandhotel sehr schief und sollte korrigiert werden. Das Thema soll an den Bauausschuss weitergegeben werden.

Stadtwaldpark: Herr Kreß regt an, den Stadtwaldpark attraktiv zu machen. Er regt an, eine Art Barfußpark zu integrieren. Zusätzlich könnte ein Kräutergarten für die Sinne angelegt werden. Der Wald soll erhalten bleiben, jedoch als Attraktion für die nahegelegene Jugendherberge, den Kindergarten und das Jugendzentrum genutzt werden. Herr Kohlus regt an, zunächst mit möglichen Ehrenamtlichen zu sprechen, bevor es in eine weitere Planung geht.

Herr Prielipp schlägt vor, auf die Eider-Treene-Schule zuzugehen, da diese einen Naturkurs anbietet. Die Fläche könnte Jahr für Jahr durch den Kurs gepflegt werden. Es solle nun erstmal auf eine Entscheidung der Schule gewartet werden bevor weitere Vorschläge in den Fraktionen besprochen werden können.

Pavillon auf der Deichkrone: Der Pavillon ist in einem insgesamt ordentlichen Zustand. Die Beleuchtung soll erneuert werden. Eine Reinigung bzw. ein Anstrich wären wünschenswert.

10. Sachstandsbericht zur Erstellung der vorbereitenden Untersuchungen und des Integrierten Entwicklungskonzeptes im Rahmen der Städteförderungsmaßnahme „Innenstadtentwicklung“

Frau Klömmer berichtet über den Stand zur Erstellung der Vorbereitenden Untersuchungen und des Integrierten Entwicklungskonzeptes, aus dem sich Maßnahmen zur Innenstadtbelebung für die kommenden zehn bis 15 Jahre herleiten sollen. Ein Einzelhandelskonzept wurde erstellt und fließt mit in das Ergebnis ein. Frau Klömmer weist auf die Beteiligung der Bevölkerung hin, da der Prozess sehr wichtig sei für die Zukunft der Stadt und bittet um rege Teilnahme am Bürgerforum am 21. Mai 2019 in der Stadthalle.

11. Verschiedenes

Frau Ebsen fragt nach den Marktgebühren des Wochenmarktes. Es gäbe Anbieter, die nicht mehr nach Tönning kommen, da die Gebühren zu hoch sind. Es hat Gespräche mit den Ständen gegeben und eine Korrektur der Marktgebühren ist erfolgt, so Frau Klömmer.

Frau Ebsen weist nochmals auf die Problematik des Wassers auf dem Fußboden in der WC-Anlage am Schlossgarten hin. Des Weiteren sei das WC am Hafenweg nicht geöffnet. Herr Hasse erläutert, dass das Thema Selbstreinigung an den Bauhof weitergegeben wurde. Mit den Betreibern des WCs am Hafeneck stehen aktuell Gespräche an.

Nicht öffentlicher Teil: entfällt

Herr Peters schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

Gelesen und genehmigt

Ausschussvorsitzender

Protokollführer